



© Carmen Fiestas

Der spanische Bariton **Julián Millán** studierte Gesang bei Gerd Türk und Marcel Boone in Basel sowie bei Margreet Honig in Amsterdam. Seine internationale Karriere führte ihn weltweit zu renommierten Konzertveranstaltern und Opernhäusern wie Berliner Philharmonie, Staatsoper Unter den Linden, Dutch National Opera, Grand Théâtre de Luxembourg, Festspielhaus Baden-Baden, Palais des Beaux-Arts in Brüssel oder Izumi Hall in Osaka. Seit 2014 ist er Mitglied der Gaechinger Cantorey.



© Martin Förster

Der Dirigent **Hans-Christoph Rademann** ist ein ungemein vielseitiger Künstler mit einem breiten Repertoire, der sich mit gleicher Leidenschaft der Aufführung und Wiederentdeckung Alter Musik wie der Uraufführung und Pflege Neuer Musik widmet. Während seines Studiums in Dresden gründete er den Dresdner Kammerchor und formte ihn zu einem internationalen Spitzenchor, der bis heute unter seiner Leitung steht. Seit 2013 ist Hans-Christoph Rademann der Akademieleiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Mit der Gaechinger Cantorey hat er die Ensembles der Bachakademie für die Zukunft neu aufgestellt; ein neu gegründetes Barockorchester und der reformierte Chor sind zu einem homogenen Originalklangensemble geworden, dessen Ziel es ist, einen neuen »Stuttgarter Bachstil« unter Rademanns Leitung international bekannt zu machen. Hans-Christoph Rademann ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Außerdem ist er Intendant vom Musikfest Erzgebirge, Botschafter des Erzgebirges und Schirmherr des Christlichen Hospizdienstes Dresden.

Es musizieren ...

Soprano

Anja Scherg
Natasha Schnur
Mirjam Striegel

Alto

Jennifer Gleinig
Anne Hartmann
Tobias Knaus

Tenore

Paul Kmetsch
Laurin Oppermann
Christopher Renz

Basso

Tobias Ay
Julián Millán
Stefan Weiler

Oboe

Andreas Helm

Fagotto

Elisabeth Kaufhold

Violino

Mayumi Hirasaki
Gundula Mantu
Bettina van Roosebeke
Anne Roser
Ives Ytier

Viola

Katya Polin
Michael Hanko

Violoncello

Joseph Crouch

Contrabbasso

Benjamin Wand

Organo

Michaela Hasselt

GAECHINGER
CANTOREY

HIN UND WEG!

»Sehet, wir gehn
hinauf gen Jerusalem«
BWV 159

www.bachakademie.de

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART



© Daniel Nartschick

Natasha Schnur studierte in Karlsruhe bei Donald Litaker und in Yale bei James Taylor, wo sie sich auf Alte Musik spezialisierte. Während ihrer Zeit in Yale sang sie mit Masaaki Suzuki, David Hill und Nicholas McGegan. Im März 2017 gab sie ihr Debüt am Lincoln Center mit der Premiere von Reena Esmaels *This Love Between Us*. Mit Liedpianist Markus Hadulla tritt sie regelmäßig bei der musikalisch-literarischen Konzertreihe wort+ton in Winnenden auf. Natasha Schnur ist eine der sechs Sänger:innen der 8. Akademie »Le Jardin des Voix«.

Jennifer Gleinig studierte in Berlin, Leipzig und Lyon bei Christine Schäfer und Britta Schwarz. Sie wurde mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet und ist Preisträgerin des Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Gastengagements führten sie zu den Händel-Festspielen Halle, den Salzburger Festspielen, an die Opéra de Lyon sowie zum George Enescu Festival Bukarest und in die Philharmonie Berlin. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Musik Bachs und seiner Zeitgenossen: Höhepunkte bilden hier u. a. Konzerte im Musiikkitalo Helsinki und Concertgebouw Amsterdam.



© IanaHall photography



© Primo Photography

Christopher Renz wuchs in Dresden auf. In seiner Jugend war er Mitglied im Dresdner Kreuzchor, wo er ersten Gesangsunterricht erhielt. Bis 2016 studierte Christopher Renz in Dresden bei Margret Trappe-Wiel. 2021 schloss er sein Master-Studium in Leipzig bei Regina Werner-Dietrich ab. Er arbeitete bereits mehrfach mit namhaften Dirigenten zusammen und ist regelmäßig in renommierten Ensembles aktiv. Tournée führten ihn nach Asien, Amerika und ins europäische Ausland.

»Hin und weg!«

Donnerstag, 07. April 2022, 19.00 Uhr
Hospitalhof Stuttgart, Paul-Lechler-Saal

Johann Sebastian Bach
(1685–1750)

Kantate BWV 159
»Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem«

Natasha Schnur Sopran
Jennifer Gleinig Alt
Christopher Renz Tenor
Julián Millán Bass
Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann
Moderation und Dirigent

Initiativpartner der Reihe »Hin und weg!«:



»Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem«

Kantate zum Sonntag Estomihi BWV 159

Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Oboe, Violino I, II, Viola, Basso continuo
Entstehung: zum 27. Februar 1729 (oder bereits früher)
Text: Christian Friedrich Henrici (Picander), *Cantaten auf die Sonn- und Fest-Tage*, Leipzig 1728/1732; Satz 1: unter Verwendung von Lukas 18,31; Satz 2: Strophe 6 aus »O Haupt voll Blut und Wunden« von Paul Gerhardt (1656); Satz 4: Zitat aus Johannes 19,30; Satz 5: Strophe 33 aus »Jesu Leiden, Pein und Tod« von Paul Stockmann (1633).

[1.] **Arioso** (Basso: Jesus), **Recitativo** (Alto)

Sehet!

Komm, schaue doch, mein Sinn,
Wo geht dein Jesus hin?

Wir gehn hinauf –

O harter Gang! hinauf?

O ungeheurer Berg, den meine Sünden zeigen!

Wie sauer wirst du müssen steigen.

Gen Jerusalem.

Ach, gehe nicht!

Dein Kreuz ist dir schon zugericht',

Wo du dich sollst zu Tode bluten;

Hier sucht man Geißeln vor, dort bindt man Ruten;

Die Bande warten dein;

Ach, gehe selber nicht hinein!

Doch bliebest du zurücke stehen,

So müsst ich selbst nicht nach Jerusalem,

Ach, leider in die Hölle gehen.

[2.] **Aria** (Alto), **Choral** (Soprano)

Ich folge dir nach

Ich will hier bei dir stehen,

Verachte mich doch nicht!

Durch Speichel und Schmach;

Von dir will ich nicht gehen,

Am Kreuz will ich dich noch umfängen,

Bis dir dein Herze bricht.

Dich lass ich nicht aus meiner Brust,

Wenn dein Haupt wird erblassen

Im letzten Todesstoß,

Und wenn du endlich scheiden mußst,

Alsdenn will ich dich fassen,

Sollst du dein Grab in mir erlangen.

In meinen Arm und Schoß.

[3.] **Recitativo** (Tenore)

Nun will ich mich,

Mein Jesu, über dich

In meinem Winkel grämen;

Die Welt mag immerhin

Den Gift der Wollust zu sich nehmen,

Ich labe mich an meinen Tränen

Und will mich eher nicht

Nach einer Freude sehnen,

Bis dich mein Angesicht

Wird in der Herrlichkeit erblicken,

Bis ich durch dich erlöset bin;

Da will ich mich mit dir erquicken.

[4.] **Aria** (Basso)

Es ist vollbracht,

Das Leid ist alle,

Wir sind von unserm Sündenfalle

In Gott gerecht gemacht.

Nun will ich eilen

Und meinem Jesu Dank erteilen,

Welt, gute Nacht!

Es ist vollbracht!

[5.] **Choral**

Jesu, deine Passion

Ist mir lauter Freude,

Deine Wunden, Kron und Hohn

Meines Herzens Weide;

Meine Seel auf Rosen geht,

Wenn ich dran gedenke,

In dem Himmel eine Stätt

Mir deswegen schenke.

Zur Textauszeichnung:

Freie Dichtung ist in regulärer Schrift, Bibelzitate kursiv
und Choralzeilen fett dargestellt.